

Dr. Yvonne Braukhoff

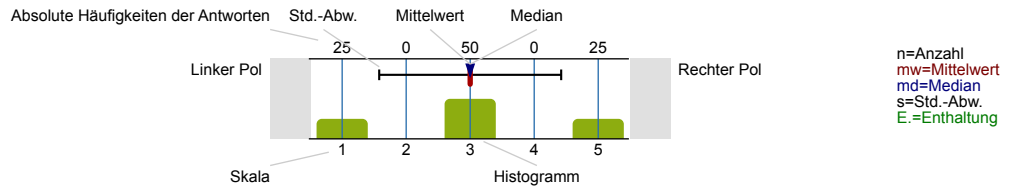


Unsicherheitserfahrung und Bewältigungsstrategien im unternehmerischen Kontext - simulationsbasierte Lernansätze (SoSe18_260019)
Erfasste Fragebögen = 18

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text



1. ALLGEMEINES

1.1) Studiengang:

Bachelor in Management & Economics	<input type="text" value="0"/>	n=15
Master in Management und/oder Economics	<input type="text" value="0"/>	
anderer:	<input type="text" value="15"/>	

1.3) Fachsemester

1	<input type="text" value="4"/>	n=18
2	<input type="text" value="3"/>	
3	<input type="text" value="3"/>	
4	<input type="text" value="1"/>	
5	<input type="text" value="1"/>	
6	<input type="text" value="0"/>	
7	<input type="text" value="0"/>	
8	<input type="text" value="1"/>	
9	<input type="text" value="0"/>	
10	<input type="text" value="2"/>	
>10	<input type="text" value="3"/>	

1.4) Ich besuche diese Veranstaltung als...

Pflichtfach	<input type="text" value="0"/>	n=18
Wahlpflichtfach	<input type="text" value="5"/>	
Wahlfach	<input type="text" value="11"/>	
aus anderen Gründen	<input type="text" value="2"/>	

1.5) Ich besuche diese Veranstaltung...

praktisch immer	<input type="text" value="17"/>	n=18
häufig	<input type="text" value="1"/>	
selten	<input type="text" value="0"/>	
nie	<input type="text" value="0"/>	

1.6) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:

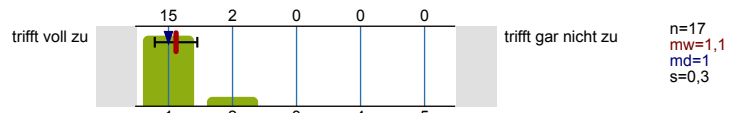


2. DIE DOZENTIN / DER DOZENT...

2.1) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



2.2) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



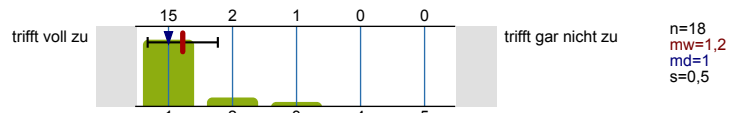
2.3) ...verstehst es, mein Interesse am Fach zu wecken.



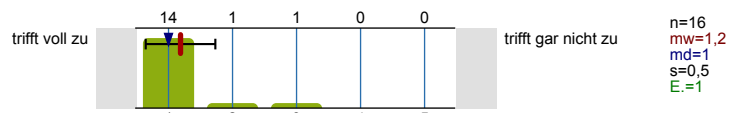
2.4) ...stellt Inhalte verständlich dar.



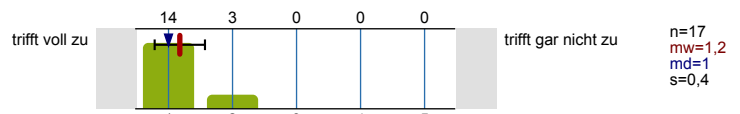
2.5) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



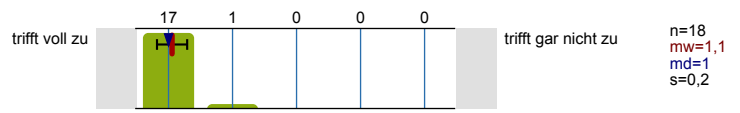
2.6) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.



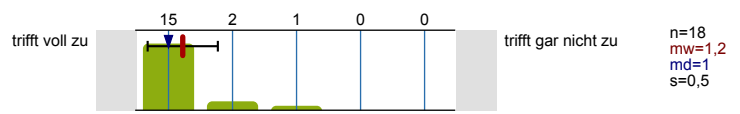
2.7) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.



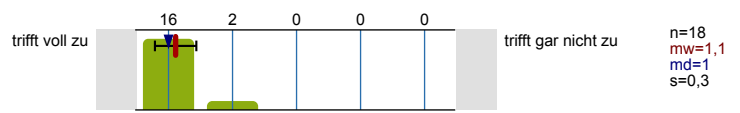
2.8) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.



2.9) ...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.



2.10) ...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.

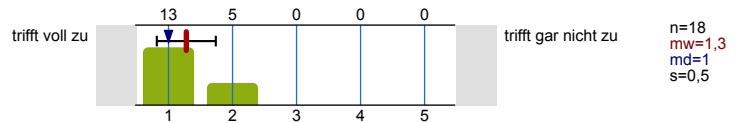


2.11) ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.

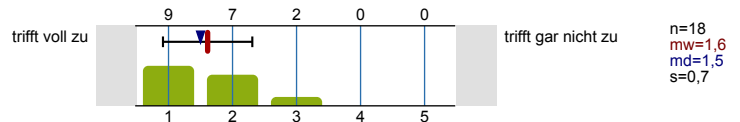


3. IN DER LEHRVERANSTALTUNG...

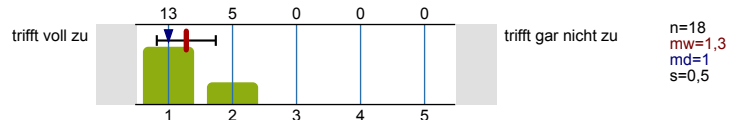
3.1) ...werden die angekündigten fachlichen Inhalte vermittelt.



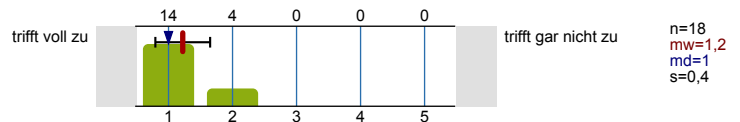
3.2) ...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.



3.3) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.

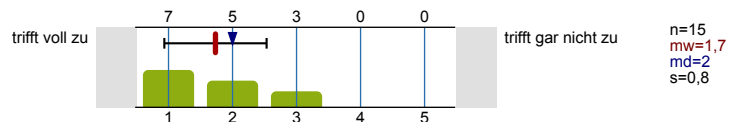


3.4) ...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.

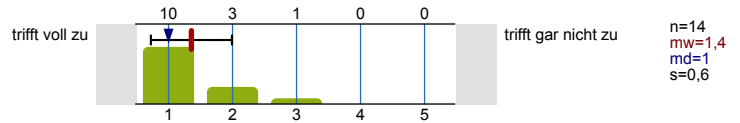


4. ÄUßERE RAHMENBEDINGUNGEN:

4.1) Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.

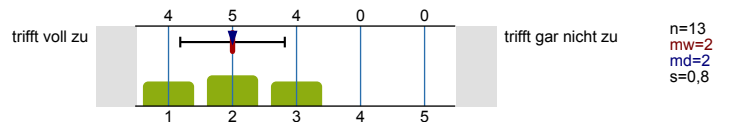


4.2) Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.

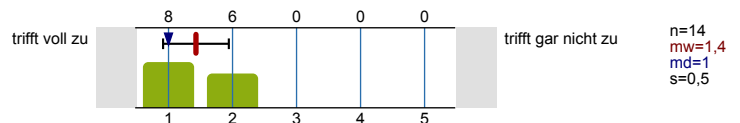


5. DIESER FRAGEBOGEN...

5.1) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.

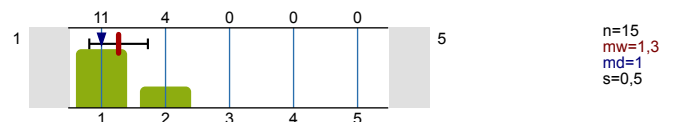


5.2) ...enthält klare und verständliche Fragen.



6. GESAMTBEWERTUNG (Vergeben Sie Noten von 1 = "sehr gut" bis 5 = "mangelhaft")

6.1) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote

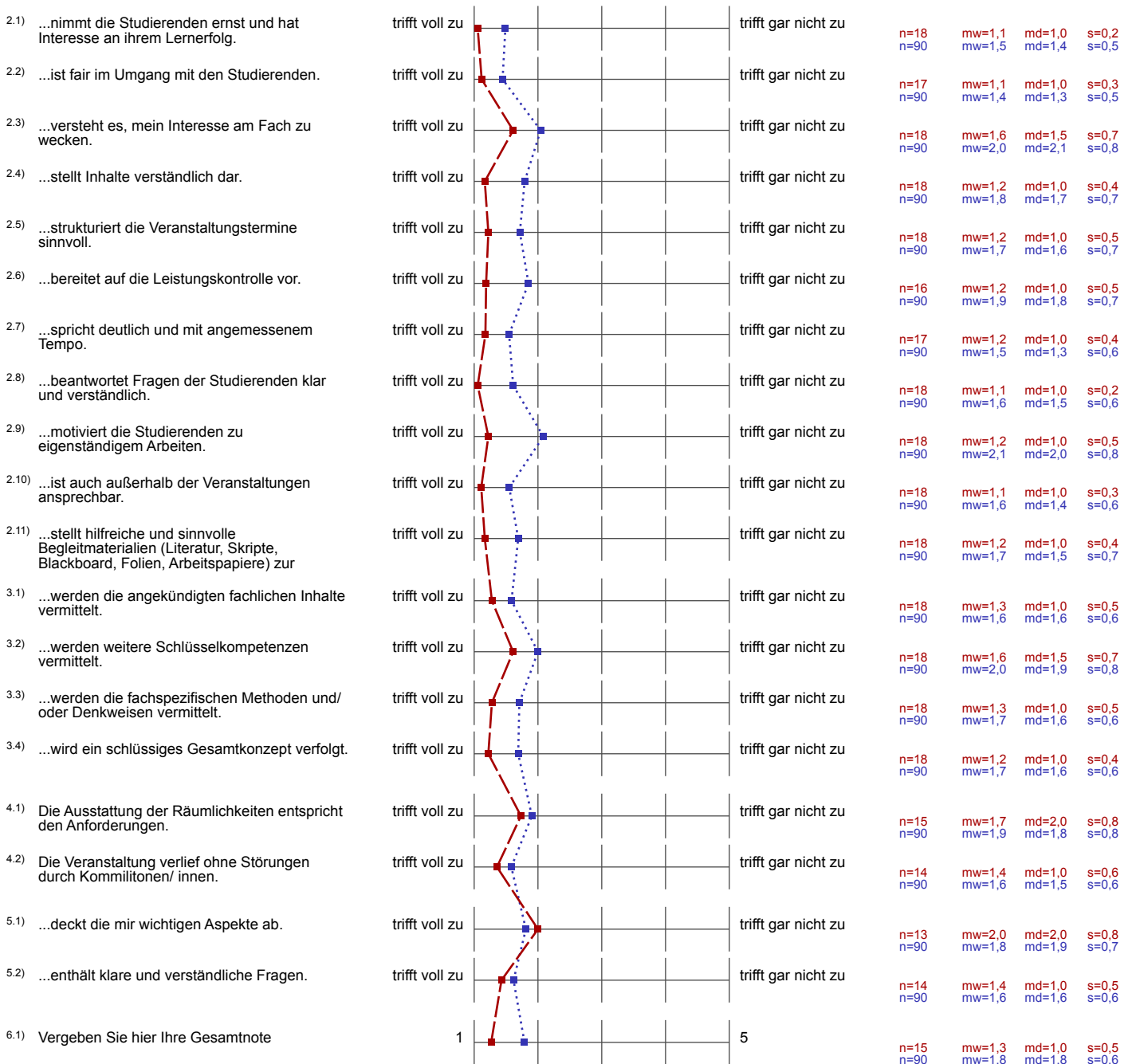


Profillinie

Teilbereich: **Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**
 Name der/des Lehrenden: **Dr. Yvonne Braukhoff**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Unsicherheitserfahrung und Bewältigungsstrategien im unternehmerischen Kontext - simulationsbasierte Lernansätze**
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: **Gesamtmittelwert Fak. f. Wirtschaftswissenschaft SoSe 2018 (90 LV | 3.980 FB)**

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. ALLGEMEINES

^{1,2)} Studiengang, anderer:

MB - Master

Master in Business

ETTT

IAW Master

MA SEPM

Master Management

Combinational Engineering

Master SEPM

Master ETIT

ET

MB Master

M. IT-Sicherheit / Inl. - Technik

Master Org. Mgmt.

IT-Sicherheit

Umwelttechnik & Risiko

MA
IA (Psychologie)

IT-Sicherheit Master

7.

7.1) Gut gefallen hat mir:

ich finde es gut, dass die Dozentin ^{güt} auf die verschiedenen Ausgangssituation der Studenten aufgrund verschiedener Fachrichtungen eingeht und berücksichtigt

Yvonne

- Talk Runden mit Gründern
- Führung ~~er~~ Erfolgsunternehmen

Praxiserfahrungen;
Besuch von Unternehmen

Die Talk-Runden mit den Gründern, echter Praxisbezug, welcher sehr inspirierend war.

viel neue Sachen lernen.

Aufbau und Struktur der Veranstaltung,
abwechslungsreiche Inhalte, hoher Praxis-
bezug, angenehmes, freundliches Arbeits-
klima, Unterstützung der Dozenten bei
allen Fragen / Unklarheiten

Der Kurs begeistert

- offene, ungezwungene Arbeitsatmosphäre
- eigenverantwortliche Arbeit

Freies Arbeiten

^{7.2)} Verbessert werden sollte:

evtl. etwas mehr Zeit

~~Wahl~~ mehr Vorbereitungszeit für
Coaching

- 5 Urlaubstage für 1 Modul, obwohl es ein
„berufsbegleitendes Studium“ sein soll.